

## Maskenball'08



### **Kinderfasnacht 16. Februar 2008**

- 14:00 Uhr – Start bei Restaurant Metzg
- Abschluss im Riedhus mit Gratis-Verpflegung
- 17:00 Uhr – Ende der Kinderfasnacht
- Offen ab 17:00 Uhr: gemütliches Stübli

### **Maskenball 16. Februar 2008, 20:00 Uhr**

Riedhus Russikon

- Partystimmung mit DJ Elk
- verbesserter (schnellerer) Einlass
- bewährtes Sicherheitskonzept (Zutritt ab 16 Jahren; ohne Ausweis – kein Einlass)
- ab 17:00 Uhr: gemütliches Stübli
- ca. 21:00 Uhr: erste Gugge



**Der FCR wünscht allen viel Spass!**





## Neue Naturschutzverordnung in Kraft

**Gu. Die parallel zur Landumlegung und Waldzusammenlegung erarbeitete kommunale Schutzverordnung ist vom Gemeinderat definitiv festgesetzt worden. Diese enthält 95 Einzelobjekte, welche einer besonderen Pflege und Bewirtschaftung bedürfen.**

Bereits am 23. September 1987 hat der Gemeinderat eine erste Schutzverordnung erlassen. Diese umfasste wesentlich weniger Objekte, als die jetzige Verordnung und vermochte daher den heutigen gesetzlichen Anforderungen an den Naturschutz nicht mehr zu genügen. Solche Verordnungen basieren auf den Bestimmungen des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz sowie auf dem kantonalen Planungs- und Baugesetz. Die Bewirtschaftsaufgaben beziehungsweise Nutzungsbeschränkungen werden entsprechend entschädigt. Diese jährlichen Zahlungen an die Bewirtschafter für Mehrleistungen und Ertragsausfall kosten die Gemeinde rund 30'000 Franken.

Die besonders wertvollen und grossen Schutzgebiete sind jedoch nicht in dieser kommunalen Schutzverordnung enthalten, sondern unterstehen einem überregionalen Schutz durch den Kanton, welcher auch die entsprechenden Bewirtschaftungsentschädigungen bezahlt.

Die betroffenen Landeigentümer hatten bereits anlässlich einer amtlichen Auflage die Möglichkeit zu rekurrieren. Nach Abschluss des Bereinigungsverfahrens konnte die kommunale Schutzverordnung nun vom Gemeinderat in Kraft gesetzt werden. Die Landeigentümer erhalten in den nächsten Tagen eine persönliche Anzeige mit Verordnungstext und Plan.

### Gemeindeverein kulturell aktiv

Am 25. Mai 2008 wird im Wilhof ein Country-Brunch stattfinden. Dem organisierenden Gemeindeverein gewährt der Gemeinderat hierfür eine Defizitgarantie.

### Jugendförderungsbeiträge wieder erhöht

Im Zuge der Sparmassnahmen zum zweiten Budget 2006 wurden unter anderem auch die Jugendförderungsbeiträge für Vereine reduziert. Nach zwei Jahren hat sich die finanzielle Situa-

tion der Gemeinde leicht verbessert, so dass der Gemeinderat diese Leistungen ab 2008 wieder auf das frühere Niveau von 30 Franken pro jugendliches Vereinsmitglied angehoben hat. Das heisst jedoch nicht, dass alle damaligen Sparmassnahmen nun rückgängig gemacht werden! Im Gegenteil, die Behörden und Kommissionen sind nach wie vor angewiesen, bei den Ausgaben äusserste Zurückhaltung zu üben. Nicht nur steigende Steuererträge tragen nämlich zu einer Verbesserung der finanziellen Lage der Gemeinde bei, sondern auch eine restriktive Ausgabenpolitik.

### Gemeinde wieder gewachsen

Nach einem drei Jahre anhaltenden Rückgang der Einwohnerzahl, ist die Gemeinde Russikon im vergangenen Jahr erstmals wieder leicht gewachsen. Zum Jahresende wohnten 3849 Einwohner in der Gemeinde. Das sind 13 Personen mehr, als ein Jahr zuvor. Mit der zurzeit sichtbaren Bautätigkeit kann voraussichtlich eine definitive Trendwende beginnen, so dass die für rund 4400 Einwohner ausgelegte Infrastruktur in Zukunft wieder besser ausgelastet werden kann. Es ist trotzdem nicht das Ziel der Behörde, ein rasches Wachstum herbeizuführen. Die letzten Jahre haben aber deutlich gezeigt, dass eine Verminderung der Einwohnerzahl und somit der Zahl der Steuerzahlenden relativ schnell auch finanzielle Konsequenzen hat!

### Wieder Temposünder

Eine lediglich eine halbe Stunde dauernde Geschwindigkeitskontrolle der Gemeindepolizei Ende des letzten Jahres im Sennhof hat ergeben, dass jedes dritte Fahrzeug zu schnell unterwegs war! Von 30 kontrollierten Lenkerinnen oder Lenkern mussten deren 11 gebüsst werden. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 64 km/h, anstelle der signalisierten 50 km/h.



## 5 Jahre Jugendsozialarbeit Russikon

Vor fünf Jahren startete die professionelle Jugendarbeit in Russikon. Die ursprüngliche Idee war, dass der Jugendarbeiter überall dort sein sollte, wo Jugendliche sich aufhalten: auf der Strasse, beim Friedhof, beim Jugendtreff, in der Schule, bei Veranstaltungen usw.

Als erste Jugendarbeiterin war ich anfangs jedoch vor allem mit Notfällen und regelmäßigen Präsenzzeiten im Jugendtreff und auf dem Schulhof beschäftigt. Das Motto lautete: „Wänn's brännt, chum verbi oder lüüt a.“ Und es brannte oft. Etliche Auseinandersetzungen um die Schulhäuser, im Jugendtreff und auf der Strasse, welche manchmal mit Handgreiflichkeiten endeten, beschäftigten mich sehr. Nebst solchen Ereignissen gab es viele persönliche „Notstände“, bei welchen ich Soforthilfe leisten musste.

Über die Jugendkommission wurde die Stelle der Jugendarbeit (heute Jugendsozialarbeit) nach bereits 6 Monaten von 50 auf 80 Stellenprozent aufgestockt. Zudem konnte ich einen Kollegen zur Mitarbeit gewinnen, um als Mann/Frau Team geschlechterspezifisch arbeiten zu können. Gleichzeitig wurde die Institution Jugendsozialarbeit, nach knapp 2-jähriger Versuchsphase, definitiv installiert. Heute arbeitet mein Kollege Patrice Jenni 60% (Schwerpunkt Schule und Einzelfallhilfe Jungs); ich selber bin 20% tätig (Schwerpunkt offene Jugendarbeit/Jugendtreff, Einzelfallhilfe Mädchen).

In den unruhigeren Anfangsjahren war vermehrt eine enge Zusammenarbeit mit den Vereinen nötig und zum Glück auch möglich. Dabei konnten wir auch Fachleute u.a. aus der Suchtprävention gewinnen, um mit uns an aktuellen Themen zu arbeiten (z.B. Ausländerfeindlichkeit, Alkohol – Rauschtrinken bei Jugendlichen, etc.). Die Vernetzung mit Eltern, Lehrer, Behörden und Fachstellen ist für unsere Arbeit auch heute noch unerlässlich. Durch die Vielseitigkeit der uns gestellten Aufgaben

stossen wir aber auch immer wieder an Grenzen, vor allem zeitlicher Natur. Wir unterscheiden heute vier Bereiche in der Jugendsozialarbeit Russikon:

### 1. Arbeit an der Schule

Der „aufsuchende Teil“ unserer Arbeit an der Schule hat den Schwerpunkt auf dem Pausenplatz. Dort können wir unkompliziert und spontan mit den Schülern und Schülerinnen in Kontakt kommen und können so tragfähige Beziehungen herstellen. Bei disziplinarischen Schwierigkeiten oder Problemen in der Schule können Kinder und Jugendliche auch während der Schulzeit direkt zu uns kommen. Manchmal unterstützen wir die Jugendlichen dabei, selbständig einen Konflikt zu lösen oder wir setzen uns bei komplexeren Problemen mit allen Verantwortlichen zusammen, um gemeinsam eine gute Lösung zu erarbeiten. Nicht selten kontaktieren uns auch Lehrkräfte oder die Schulbehörde um unsere Unterstützung oder Beratung in Anspruch zu nehmen. Bei akuten „Fällen“ - wie z.B. Mobbing in einer Klasse - leisten wir Soforthilfe in Form von Kriseninterventionen (falls dies von der Lehrkraft gewünscht wird). Dabei arbeiten wir auch eng mit der Schulpsychologin zusammen.

### 2. Arbeit im Jugendtreff

Seit Sommer 2003 besteht das Jugendtreffteam nicht mehr ausschliesslich aus der Betriebsgruppe, welche den Jugi „schmeisst“ sondern auch aus einem Barteam (die sogenannte Bar ist selbstverständlich alkoholfrei). Im Barteam befinden sich SchülerInnen ab der 2. Oberstufe, welche den ganzen Barbetrieb während den Jugi-Öffnungszeiten aufrecht erhalten. Die Betriebsgruppe kann sich somit auf den eigentlichen Betrieb im und um den Jugi herum konzentrieren (u.a. Kontrolle einer angeordneten Schutzzone). Grössere Projekte (z.B. Totem, Neugestaltung Jugi) nahmen und nehmen immer wieder viel Zeit und Kraft in



Anspruch, motivieren aber auch das Team und die BesucherInnen.

### 3. Einzelfallhilfe

Einzelne Jugendliche nehmen sehr viel Zeit in Anspruch. Und diese Zeit wollen wir uns auch nehmen! Nicht zuletzt durch Sparmassnahmen werden Kinder und Jugendliche heute spät oder gar nicht mehr extern platziert. Die „ambulante Begleitung“ und Beratung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen familiären Verhältnissen ist wichtig geworden, jedoch mit einem riesigen Aufwand verbunden. Oft sind ein intensiver Kontakt und viele Gespräche mit den Jugendlichen und mit deren Eltern nötig, um Lösungen zu finden. Der Erstkontakt zu uns wird aber nicht nur durch die Jugendlichen hergestellt. Es gibt oft auch Eltern, die sich mit Erziehungsfragen an uns wenden. Natürlich haben wir auch für sie ein offenes Ohr! Die Beziehung zu den Jugendlichen steht bei uns jedoch an erster Stelle, wir möchten diese durch gar nichts gefährden!

### 4. Prävention

Ist ein Vertrauensverhältnis zu den Jugendlichen hergestellt, ergeben sich oft ganz nebenbei – auf dem Pausenplatz, im Jugi, auf der Strasse - Gespräche über den Umgang mit Suchtmitteln, Gewalt, Rassismus, Sexualität und andere Themen, die Jugendliche beschäftigen. Ganz nach dem Motto: „Prävention

beginnt im Alltag.“ Bewusst beteiligen wir uns aber auch aktiv am Präventionskonzept der Schule (Oberstufe). In Zusammenarbeit mit den Lehrern bieten wir auf Wunsch Lektionen zu aktuellen Präventionsthemen an der Oberstufe an. Auch führen wir jährlich „Präventionselternabende“ durch, die aktuelle Themen der Jugendlichen aufnehmen und die dort mit den Eltern diskutiert werden. Auch der Kontakt zur Suchtpräventionsstelle ist für uns wichtig, wir unterstützen eine Zusammenarbeit in der ganzen Gemeinde Russikon.

In der Zwischenzeit sind viele tragfähige Beziehungen zu Jugendlichen entstanden, die unser Beratungsangebot nutzen und schätzen. Wir spüren eine grosse Akzeptanz gegenüber unserer Arbeit von Seiten der Behörden, der Schule und auch innerhalb der Bevölkerung. Dieses Vertrauen motiviert uns, weiter vorwärts zu gehen und den Jugendlichen eine Stimme zu geben.

Es freut mich, nach 5 Jahren zurück zu schauen und zu merken, dass unsere Arbeit etwas bewirkt hat. Heute ist die Jugendsozialarbeit eine fest installierte Institution und für viele nicht mehr weg zu denken. Uns freut's und unsere Jugendlichen auch!

Für die Jugendsozialarbeit Russikon  
*Regula Groier*





## Schneeräumung in der Gemeinde Russikon

### **Parkierte Fahrzeuge:**

Fahrzeuge, welche auf öffentlichen Strassen parkiert sind, behindern die Schneeräumungsarbeiten. Es besteht zudem Gefahr, dass sie durch Schneepflüge und andere Winterdienstgeräte beschädigt werden. Die Schneeräumung muss hauptsächlich in den frühen Morgenstunden durchgeführt werden. Auf öffentlichen Strassen und Plätzen nicht ordnungsgemäss parkierte Motorfahrzeuge behindern den Winterdienst. Um einen reibungslosen Ablauf der Räumungsarbeiten zu ermöglichen, bitten wir, **Fahrzeuge nicht auf den Gehwegflächen, im Parkverbot sowie ausserhalb der markierten Parkfelder abzustellen.** Jede Haftung für Schäden, die beim Schneepflügen oder beim Salzstreuen an nicht ordnungsgemäss parkierten Fahrzeugen entstehen, werden abgelehnt.

Die Schneeräumung in privaten **Haus- und Garagezufahrten** ist Sache der Grundeigentümer oder Mieter der betreffenden Objekte. Das Personal der Gemeinde und des Kantons kann für diese Arbeiten nicht beansprucht werden. Es ist nicht gestattet, den von Privatgrundstücken weggeräumten Schnee auf öffentlichem Grund abzulagern. Ohne Bewilligung dürfen Schnee und Eis nicht in Strassenschächte, Kanäle und öffentliche Gewässer geworfen werden.

Die Benützer des Verkehrsnetzes können nicht selbstverständlich davon ausgehen, dass Gemeindestrassen, Trottoirs und Wege stets frei von Schnee oder Eisglätte sind. Wir ersuchen deshalb alle Verkehrsteilnehmer, die Fahrweise, die Ausrüstung und das Verhalten den herrschenden winterlichen Verhältnissen anzupassen.

---

### **Elternbildung ist Prävention:**

#### **Neues Veranstaltungsprogramm der Elternbildung Region Ost**

Erziehung findet dort statt, wo Erwachsene und Kinder zusammen spielen, streiten, essen, arbeiten, diskutieren, wo Grenzen ausgehandelt und Freiräume erobert werden. Gesellschaft und Politik anerkennen Elternbildungsangebote je länger, je mehr als wichtig und förderlich. Forschungen zeigen, dass Erziehungskurse und der elterliche Erziehungsstil die Lernerfolge und die Gesundheit der Kinder beeinflussen.

Im neuen Veranstaltungsprogramm der Elternbildung Region Ost finden Sie wieder eine Vielfalt von Angeboten für Eltern mit Babys, Schulkindern und Jugendlichen zu aktuellen Erziehungsthemen, welche Sie im Erziehungsalltag unterstützen. Damit alle profitieren können, haben Eltern mit knappem Budget und Alleinerziehende die Möglichkeit Bildungsgutscheinen zu erhalten.

Das Programm der Elternbildung Region Ost umfasst die Veranstaltungen in allen Gemeinden der Bezirke Hinwil, Pfäffikon und Uster und kann kostenlos bei der Elternbildung Region Ost unter Tel. 043 477 37 00 oder E-Mail [eb@ajb-ost.zh.ch](mailto:eb@ajb-ost.zh.ch) bestellt werden.



**S P I T E X**

*Hilfe und Pflege zu Hause*

## Herzlichen Dank und Adieu - Herzlich Willkommen



Der Boden ist leicht gefroren, der Nebel gibt erst kleine blaue Flecken Himmel preis. Ich tapse vorsichtig Richtung Spitex-Zentrum an einem kalten Montagmorgen. Vor einer Woche hat **Renate Steffen** ihre neue Arbeitsstelle angetreten, wo sie von der abtretenden Einsatzleiterin **Tina Peter** in die Geheimnisse des Spitex-Alltags eingeweiht wird. Hoffentlich wird ihr Terrain nicht so rutschig sein und der Nebel nicht zu viel Sonne verhüllen! Die Lebhaftigkeit im Zentrum an diesem frühen Morgen lassen mich meine Bedenken schnell vergessen. Bevor wir das kurze,

überfallartige Interview starten können, müssen eine Ablösung organisiert und die aufgelaufenen Mails nach Dringlichkeit durchgesehen werden. Die Zeit vergeht schnell, die Arbeit erledigt sich nicht von selber. Renate Steffen hat bis vor einiger Zeit während etwa drei Jahren die andere Seite der Spitex gekannt. Sie arbeitete als Haushalthilfe, was ihr nun den entscheidenden Vorteil eingebracht hatte, als es darum ging, eine geeignete Nachfolgerin für Tina Peter aus den zahlreichen, interessanten Bewerbungen zu finden. Seit einer Woche steht sie morgens sogar gerne auf! Sie schätzt die Geduld ihrer Vorgängerin und freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihren Kolleginnen. Was will man mehr? Sie hat gleich zu Beginn eine ganze Menge miterlebt, den ersten Jahresabschluss gleich live. Tina Peter ist überzeugt, dass ihre Nachfolgerin das richtige Werkzeug bei sich hat für diese Tätigkeit. Sie sei motiviert und wie gesagt Spitex erprobt, wisse, was auf sie zukommen werde. Bis Anfang Februar bleibt den beiden noch Zeit, einige Nüsse gemeinsam zu knacken. Beispielsweise werden altershalber gewisse Rotkreuz-FahrerInnen künftig nicht mehr zur Verfügung stehen. **Falls Sie sich angesprochen fühlen, gerne eine soziale Freiwilligenarbeit ausüben möchten, ab und zu Zeit hätten, KlientInnen einen Fahrdienst zu erweisen, dann erkundigen Sie sich unverbindlich beim Spitex-Zentrum, wo Sie alle notwendigen Details erfahren können.**

Wir verabschieden uns bei Tina Peter und wünschen ihr, dass sie die neue Herausforderung erfolgreich meistert. Herzlichen Dank!

Renate Steffen heissen wir herzlich willkommen und wünschen ihr Zufriedenheit an ihrer neuen Arbeitsstelle, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

### **Ihre Spitex ist für Sie erreichbar unter Telefon 044 954 30 90:**

Gemeindekrankenpflege  
***spitex.ru.gkp@bluewin.ch***

Montag – Freitag, 16.00 – 17.00 Uhr

Vermittlung hauswirtschaftlicher Dienste,  
Rotkreuzfahrten und Mahlzeitendienst  
***spitex.russikon@bluewin.ch***

Montag – Freitag, 08.00 – 09.00 Uhr

## **A K T U E L L** im Februar 2008



### Kino-Filme auf DVD

**Rush Hour 3** (Krimi, Action)  
**Next** (Thriller)  
**Ostrov: The Island** (Drama)  
**Elefantenmensch** (Klassiker)

**Romeo & Juliet: Get married** (Romantik)  
**Prinzessin Mononoke** (Fantasy, Trickfilm)  
**Bob de Boumaa: De Walzi isch verschwunde**  
**Michel** (Kinderfilm)



### Romane Erwachsene

Barreau, Nicolas  
 Brändle, Rea  
 Canfield, Jack  
 Carofiglio, Gianrico  
 Cesco, Federica de  
 Cross, Donna Woolfolk  
 Drakulic, Slavenka  
 Duffel, John von  
 Farhat-Naser, Sumaya  
 Frayn, Michael  
 Fricke, Lucy  
 Geiger, Arno  
 George, Elizabeth  
 Harbison, Beth  
 Heyer, Georgette  
 Hilliges, Ilona Maria  
 Hoffman, Jilliane  
 James, Phyllis Dorothy  
 Läckberg, Camilla  
 Link, Charlotte  
 McFadyen, Cody  
 Mendoza, Eduardo  
 Müller, Marlise  
 Nesbo, Jo  
 Pilcher, Rosamunde  
 Scheib, Asta  
 Schläpfer, Franziska  
 Schmid, Susy  
 Theel, Gisela  
 Walsch, Neale Donald  
 Weiss, Sabine

**Die Frau meines Lebens** (Liebe)  
**Nayo Bruce** (Biografisches, Afrika)  
**Noch mehr Hühnersuppe für die Seele** (Grossdr.)  
**Das Gesetz der Ehre** (Krimi)  
**Muschelseide** (Frau, Malta)  
**Die Päpstin** (Grossdruck, Biografisches)  
**Frida** (Biografisches)  
**Beste Jahre** (Partnerschaft)  
**Disteln im Weinberg** (Biografisches, Palästina)  
**Das Spionagespiel** (Grossdruck, 2. Weltkrieg)  
**Durst ist schlimmer als Heimweh** (Soziales)  
**Es geht uns gut** (Grossdruck, Generationen)  
**Auf Ehre und Gewissen** (Grossdruck, Krimi)  
**Schultick** (Heiteres)  
**Die Vernunft-Ehe** (Grossdruck, Liebe)  
**Sterne über Afrika** (Frau und Gesellschaft)  
**Vater unser** (Thriller)  
**Ein reizender Job für eine Frau** (Grossdr., Krimi)  
**Die Töchter der Kälte** (Krimi, Schweden)  
**Die Stunde der Erben** (Grossdruck, Historisches)  
**Der Todeskünstler** (Thriller, Spionage)  
**Mauricios Wahl** (Mann, Spanien)  
**Enkel schreibt man nicht mit „g“** (Grossdruck)  
**Der Erlöser** (Krimi, Norwegen)  
**Herbstgeschichten** (Grossdruck, Erzählung)  
**Frau Prinz pfeift nicht mehr** (Grossdruck, Krimi)  
**Schön schräg** (Biografisches, Schweizer Autorin)  
**Das Wüste lebt** (Krimi, Schweizer Autorin)  
**Der vergessene Hochzeitstag** (Grossdruck)  
**Gespräche mit Gott** (Religiöses, Philosophisches)  
**Die Wachsmalerin** (Biografisches Mme. Tussaud)



## Sachbücher Erwachsene

**Allahs langer Schatten** - warum wir keine Angst vor dem Islam haben müssen  
**Einfach die Welt verändern im Job** - 50 kleine Ideen mit grosser Wirkung  
**Tote Hose: worüber Männer schweigen** - Tagebuch  
**Konzentration** - wie Eltern ihre Kinder unterstützen können: mit Tests und Übungen  
**Lieb dich selbst** - und freu dich auf die nächste Krise  
**Living beauty: gelebte Schönheit** - Körperpflege, Kosmetik, Schönheit  
**Jünger aussehen ganz natürlich** - Facelifting-Übungen, Make-up, Ernährung  
**Körpersprache** - verräterische Gesten und wirkungsvolle Signale  
**Atlas des ganzheitlichen Heilens** - Meridiane, Akupunktur- und Akupressurpunkte, Chakras Fuss- und Handreflexpunkte, Zahntabelle, Wirbelsäulensegment-Diagnostik  
**Das Tennis-Genie** - die Roger Federer-Story  
**Das Tösstal** - Bildband  
**Gebaute Utopien: Architektur für morgen** - Bildband  
**Kunst** - Nachschlagewerk Baustile, Bildhauerei, Kunst, Malerei, Geschichte  
**Architektur** - Nachschlagewerk Architektur, Baustile, Geschichte  
**Malen & Zeichnen** - Grundlagen, Techniken, Motive  
**Faszination Riesenschlangen** - Mythos, Fakten und Geschichten  
**Flugzeuge** - Internationale Enzyklopädie  
**Die Geschichte der Fliegerei** - vom ersten Doppeldecker bis zum modernen Airbus

## Zeitschriften

Neu im Angebot:

**Annabelle:** Schweizer Frauenzeitschrift  
**Young woman's magazin:** für Teenager

**Mountain Bike:** Sportmagazin  
**Raum und Wohnen:** Architektur, Wohnen & Design

Ausserdem:

**Abenteuer und Reisen:** Reisemagazin  
**Auto-Motor-Sport:** Autozeitschrift  
**Brigitte Woman:** für Frauen über 40  
**Chip:** das Computer-Magazin  
**Ecouté:** Magazin in Französisch  
**Freude am Garten:** Schweizer Magazin  
**Geolino:** das Erlebnisheft für Kinder  
**Geo Spezial:** Reisemagazin  
**Ideales Heim:** Schweizer Wohnmagazin

**Kochen:** mit Annemarie Wildeisen  
**Mein schöner Garten:** Gartenzeitschrift  
**Merian:** Reisemagazin  
**Oeko-Test:** Richtig gut leben  
**P.M.:** Welt des Wissen  
**Saisonküche:** Kochzeitschrift  
**Schöner Wohnen:** Wohnmagazin  
**Spotlight:** Magazin in Englisch  
**Wir Eltern:** Familienmagazin für die Schweiz

Alle **Neuheiten** auf einen Blick....

[www.bibliothek-russikon.ch](http://www.bibliothek-russikon.ch) - Katalog anklicken

Veranstaltungshinweis:

## **SPIELABEND für Erwachsene**

Nächste Daten: **24. Januar und 28. Februar 2008 um 20.00 Uhr**  
in der Bibliothek. Für alle Spielbegeisterten ab 16 Jahren.

Anmeldung erwünscht unter 044 954 04 61 oder [bibliothek.russikon@freesurf.ch](mailto:bibliothek.russikon@freesurf.ch)



# KATHOLISCHE PFARREI PFÄFFIKON

Schärackerstrasse 14, 8330 Pfäffikon, Tel. 043-288 70 70 / Fax 043-288 70 77  
E-Mail: [info@benignus.ch](mailto:info@benignus.ch) / [www.benignus.ch](http://www.benignus.ch)



## Einfach so



Schnell nach Feierabend in die Migros, noch rasch etwas für den Znacht besorgen. Und da steht er wieder, der Mann, der eine Arbeitslosen-Zeitung verkauft. „Nein, heute nicht“, denke ich und eile in den Laden. Als ich wieder heraus komme, steht er immer noch da. Und jedes Mal, wenn jemand an ihm vorbeigeht, sagt er halblaut was er anzubieten hat. Wie lange er wohl schon da steht? Ich gebe mir einen Ruck, gehe zu ihm hin, sage ihm, dass ich eine Zeitung kaufen möchte und gebe ihm 5 Franken. Er schaut mich an, reicht mir eine Zeitung und erzählt mir gleich noch, dass das Rätsel in diesem Monat recht schwer sei. Letzten Monat habe er es gleich herausgefunden, aber in diesem Monat nicht. „Aber vielleicht

kommen Sie ja auf die Lösung? Ich wünsche Ihnen auf jeden Fall viel Glück!“ Und dann: „Mögen sie lieber ein Schöggeli oder ein Zeltli?“ Ich stutze, dann erinnere ich mich. „Ich mag gerne ein Zeltli.“ Er kramt in der Tasche seiner Jacke, gibt mir ein Zeltli, so wie er jedem Käufer etwas schenkt, und wünscht mir noch einen schönen Abend. Ich bedanke mich, stecke das Zeltli ein und gehe gut gelaunt nach Hause. Beschwingt in den Feierabend und das für 5 Franken. Wobei – das stimmt so nicht. Die Zeitung hat 5 Franken gekostet. Die nette Begegnung, die guten Wünsche und das Zeltli, all das hat er mir geschenkt. Und geschenkt hat er mir auch das Lächeln auf meinen Lippen. Einfach so.

Patricia Machill

## Fastenopfer / Brot für alle

### Damit das Recht auf Nahrung kein frommer Wunsch bleibt



So lautet die diesjährige Aktion der beiden kirchlichen Hilfswerke. Tägliches Brot ist untrennbar mit der Würde eines jeden Menschen verbunden. 850 Millionen Menschen hungern. Das Recht auf Nahrung soll Wirklichkeit werden. Dafür kämpft das Fastenopfer mit den Projekt-partnerInnen in den Entwicklungsländern. Wie jedes Jahr gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich zu engagieren: 150 000 Rosen werden am 1. März

2008 verkauft. Schweizer Bäcker machen mit Unterrichtsaktionen ergänzen die breite Palette.

Machen Sie mit!

Ihre Seelsorgenden

## Sprich, damit wir uns begegnen – Frauengesprächsgruppe

Am Donnerstag, 7. Februar, 19.00 Uhr im Pfarreizentrum findet bereits das dritte Treffen der Frauengesprächsgruppe statt.

### Abendgebet mit Liedern aus Taizé Gesang – Wort aus der Bibel - Stille

Weil die Teilnehmerzahlen in der vergangenen Zeit sehr klein waren, finden z. Z. keine weiteren Gebete mehr statt. Die bereits publizierten Daten sind somit hinfällig.

### Angebote unserer Jugendarbeit

#### Karaoke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Samstag, 9. Februar, 18.00 Uhr im Pfarreizentrum

## Agenda

Mittwoch, 6. Feb.	19.30 Uhr	Aschermittwoch Gottesdienst
Samstag, 23. Feb.	18.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche
Samstag, 1. März		Rosenverkauf in Pfäffikon zugunsten Fastenopfer



## GOTTESDIENSTE

**3. Februar, 9.30 Uhr**

Kolibri-Gottesdienst  
Chilekafi

**10. Februar, 9.30 Uhr**

Gottesdienst zu Beginn der Fastenzeit

**17. Februar, 9.30 Uhr**

Gottesdienst

**24. Februar, 20.00 Uhr**

Abendgottesdienst

**2. März, 9.30 Uhr**

Kolibri-Gottesdienst

**7. März, 20.00 Uhr**

Weltgebetstag

**9. März, 10.30 Uhr**

Ökumenischer Gottesdienst  
Suppentag

**16. März, 9.30 Uhr**

Palmsonntagsgottesdienst

**20. März, 18.30 Uhr**

Gründonnerstagsfeier  
Nachtessen

**21. März, 9.30 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag  
Musik

**23. März, 6.00 Uhr**

Osternachtfeier für Gross und Klein  
Zmorge

**23. März, 9.30 Uhr**

Ostergottesdienst mit Abendmahl  
Musik

## JUGENDGOTTESDIENSTE

6. Februar

18.00 Uhr

27. Februar

18.00 Uhr

7. März

20.00 Uhr

## FÜR UNSERE SENIOREN

**Besinnung im Altersheim**

6. Februar, 9.30 Uhr in der Cafeteria

**Mittagessen für Senioren**

6. Februar, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

**Altersstube**

7. Februar, 14.00 Uhr in der Krone

## FÜR UNSERE JUNGEN

**Memory**

31. Januar, 7. und 28. Februar, 12.00 Uhr im  
Kirchgemeindehaus

**Singe und schtuune**

7. und 28. Februar, 16.15 Uhr im KGH

## WEITERE ANGEBOTE

**Schritte in die Stille**

Jeden Donnerstag, 06.00 Uhr in der Kirche

**Tanz als Gebet**

3. Februar, 20.00 Uhr in der Kirche

**In den Abend gehen...**

7. Februar, 18.00 Uhr Besammlung im KGH

**Momente der Stille**

12. und 26. Februar, 9.30 Uhr in der Kirche

# 1. MÄRZ

## ROSENAKTION

150`000 ROSEN

DAMIT DAS RECHT AUF NAHRUNG

KEIN FROMMER WUNSCH BLEIBT

WIR VERKAUFEN DIE MAX

HAVELAAR-ROSEN

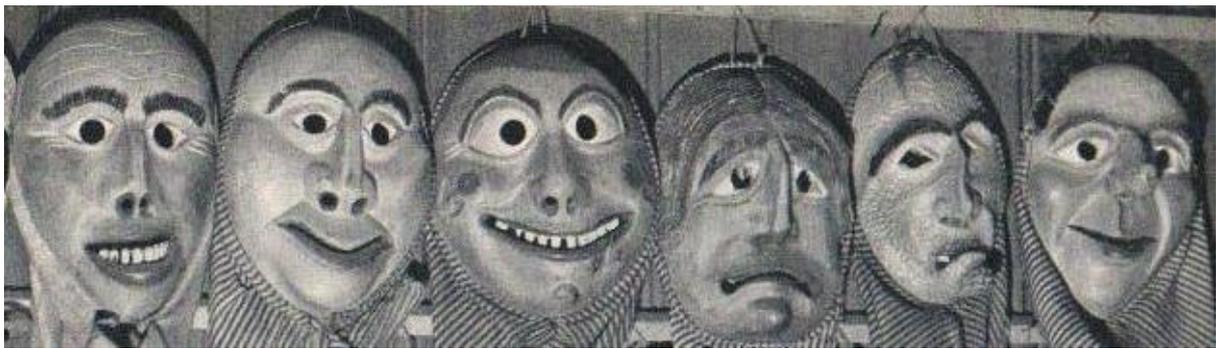
IM DORFZENTRUM

AB 9.00 UHR



## Februar-Altersstubeten

**Donnerstag, 7. Februar, 14.00 Uhr in der Krone**



**En nöd ganz ernschte Nomittag:**

**Zur rächte Zyt en Narr sy  
isch au e Kunscht**

**E Hampfle Gschichtli, Sprüch und Lumpeliedli  
zur Fasnachts- und zur Faschtezyt,  
präsentiert vo eusem Pfarrer Ernst Kolb,  
garniert mit eme Öhrli, eme Schänkeli und ere Tasse Kafi.**



**Ab 13.30 Uhr steht unsere Bibliothek bereit!**

Eine Anmeldung ist nur nötig, wenn Sie den Autodienst benutzen möchten.  
Tel. 044 954 07 05



## Hoi miteinander



Wenn mein bester Freund mich am Nachmittag nach der Schule abholen kommt, lasse ich alles stehen und liegen, um mit ihm zusammen sein zu können. Wir erleben jeweils tolle Abenteuer! Das ist super, ein solcher Freund zu haben.

Im nächsten Kolibri vom **3. Februar** machen wir eine Reise in ein fernes Land an einen grossen See und erleben dort eine wunderbare Geschichte von einem solchen Freund. Ich freue mich darauf.

Ganz herzlich lade ich dich ein, mit mir und den Leiterinnen auf diese Reise mitzukommen.

Wir starten um 9.30 Uhr in der Kirche und gehen nach einem gemeinsamen Anfang in das Kirchgemeindehaus. Dort werden wir auch singen und spielen, werken oder gemütlich beisammen sein können. Nimm deine Kollegin, deinen Freund oder Nachbarn mit.

Bis bald!

Dein Ari und die Leiterinnen

Nächste Kolibrdaten: 02.03.08 / 13.04.08



## Singe und schtuune

am Dunschtig, am 7. und am 28. Februar 2008  
vo 16.15 bis 17.00  
im Chilegmeidhuus

***Schnee und Ys, Schnee und Ys,  
alles glitzeret silberwyss.***

Im Februar feiern wir mit vielen lustigen Kinderliedern und mit einer Bilderbuchgeschichte den Winter. Am Morgen starten wir mit dem Lied „Dä Tag isch din Tag“ und den Abend begrüßen wir mit „S'isch jetzt wieder Abig worde“ aus „Liebe Gott, du ghörsch mis Lied“, dazwischen singen wir alt vertraute Lieder wie „D'Flöckli tanzed juppelihee“ und „Jetz nämed d'Schlitte füre“. Auch die Lieder vom Arbeiten dürfen natürlich nicht fehlen: „De Peter schafft mit eim Hammer“ und „So zeiged öi Füessli“.

Eingeladen sind Eltern und Grosseltern mit ihren kleinen Kindern. Die Kleinsten können zwar noch nicht mitsingen, aber ihre leuchtenden Augen zeigen, dass sie staunend geniessen. Wenn sie etwas älter sind, begleiten sie unser Singen gerne mit einer Rassel. Später singen sie irgendwann zu Hause eines der gehörten Lieder.

Wir freuen uns über Gäste und neue Kinder. Sie können frei wählen, ob Sie nur gelegentlich oder eher regelmässig kommen wollen. Wenn Sie sich genauer informieren möchten, telefonieren Sie mit Ursula Wyss-Wettstein 044 954.07.68.

**Sonntag, 10. Februar 2007 15.00 Uhr im Rex**

**Das Puppentheater Roosaroos spielt**

**„Der gestiefelte Kater“**

Unendlich blau ist der Himmel – ein laues Lüftchen weht – und der gestiefelte Kater zieht aus, wilden Abenteuern entgegen.

Ein Stück über Lebensfreude und Wagemut, gewürzt mit einer Spur Dreistigkeit. Ein Puppenspiel mit einem gestrickten Kater, Katzenmusik und Filzköpfen.

Für Menschen ab 5 Jahren.



**Samstag, 16. Februar 2008 20.15 Uhr im Rex**

**LINARD BARDILL UND PIPPO POLLINA - Di nuovo insieme - 2008**

**Liederpoesie und Wandergeschichten**

Seit jener schicksalhaften Begegnung in der Fussgängerpassage in Luzern sind sie Cumpars/Compari. Compare nennt man auf italienisch einen Freund, den man fürs Leben hat. Die Rätoromanen nennen ihn Cumpar. Darum kann es nicht wundern, dass Bardills und Pollinas musikalische Begegnungen wie die Sterne wiederkehren.

Alle fünf Jahre treffen sie sich von neuem, um ihr Publikum an ihrer Freundschaft musikalisch teilhaben zu lassen. Diesmal mit neuen Canzoni, Liedern und Chanzuns und einer gemeinsamen CD. Dabei hat Pollina manchen Kilometer durch Europas Konzertsäle im Koffer, Bardill ist eben von einer USA-Tournee zurück. Es gibt manch Neues zu erzählen!

Pollinas mediterraner Gesang und seine an Brel und Ferré geschulten Lieder treffen sich mit Bardills Alpen-Minnegesang, der seine Wurzeln in den Gesängen der rätoromanischen Täler hat. Auf der Bühne nehmen sie ihr Publikum mit auf eine musikalischen Reise von der heissen Küstenstadt Palermo zum vergessenen Bergnest Scharans. Voll Wanderweh und Heimatsack, Sehnsucht und Liebeszauber spannen sie den Bogen vom Anfang der Welt über die Abgründe der Geschichte bis zum Herzen der Geliebten.

Weitere Infos finden Sie unter [www.kinorex.ch](http://www.kinorex.ch)

# Äxgüsi

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

**f Krone**  
Familie  
A. & P. Weber  
Kronenweg 2  
CH-8332 Russikon  
Telefon 044 954 01 35  
son + Mittwoch ganzer Tag

**Peter Fischer**  
Filiale Bäretswil  
Schönaustrasse 5, 8344 Bäretswil  
Telefon 044 979 17 70  
Fax 044 979 17 71  
Mobil 079 438 92 12

**Vincenzo Di Napoli**  
Filiale Uster  
Florastrasse 18, 8610 Uster  
Telefon 058 280 65 67  
Fax 058 280 65 59  
Mobil 019 831 04 29

**Die Vertrauenspersonen  
Ihrer jetzigen oder zu-  
künftigen Versicherung  
in Ihrer Nähe**

**quarna**  
Artikel  
rengeräte  
auf und Service  
Vollenmann  
Madelstr. 10, 8332 Russikon  
Telefon 044 954 08 83  
Fax 044 955 12 69

**Hans Tobler AG**  
Innere Dienstleistungen für:  
• Neubauten  
• Umbauten  
• Reparaturen  
• Sanierungen  
• Sanierungen  
• Sanierungen  
• Sanierungen  
• Sanierungen  
• Sanierungen  
Werkstatt:  
Fehraltorf  
Tel. 043 305 92 22  
FAX 043 305 92 24

**Die grünen Profis.**  
Gartenbau  
Bonsai - Centrum  
Blumengeschäft  
H Waffenschmidt  
8332 Russikon, Im Berg 10  
Telefon 044 954 04 06

**Fleisch Wurst Traiteur**  
**Henry's Metzgerei Party-Service**  
8332 Russikon  
Dorfstrasse 15  
Tel. 044 954 09 66  
Wir pflegen die persönliche Bedienung

## Wussten Sie, dass ... ... ab April 2008 im «Äxgüsi» inseriert werden kann.

### Inseratgrössen und Tarife SW

1/16-Seite	(43 x 65 mm)	Fr. 80.-
1/8-Seite quer	(91 x 65 mm)	Fr. 100.-
1/4-Seite quer	(187 x 65 mm)	Fr. 170.-
1/4-Seite hoch	(91 x 135 mm)	Fr. 170.-
1/2-Seite quer	(187 x 135 mm)	Fr. 300.-
1/2-Seite hoch	(91 x 275 mm)	Fr. 300.-
1/1-Seite	(187 x 275 mm)	Fr. 520.-

### Rabatte

– Für Vereine und gemeinnützige Institutionen  
nur für 1/1- und 1/2-Seiten 50%

### Wiederholungsrabatt

– Belegung in 10 Ausgaben p/Jahr 25%  
– Belegung in 7 Ausgaben p/Jahr 20%  
– Belegung in 3 Ausgaben p/Jahr 15%

### Druckunterlagen für SW-Inserate

– PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)  
– EPS (Schriften in Kurven gewandelt)  
– Word-Dateien  
(Bilder und Logos separat senden)

### Inseratenannahme

STOZ Werbeagentur AG, Barzloostrasse 2  
8330 Pfäffikon  
Tel. 044 950 35 50, Fax 044 950 57 97  
info@stoz.ch, www.stoz.ch

## Einladung zur Info-Veranstaltung für Vereine und Institutionen – zum neuen Äxgüsi.

Dienstag, 5. Februar 2008, 20.00 Uhr

Für Redaktionsverantwortliche der Vereine und Institutionen  
Wo Riedhus, Gruppenarbeitsraum  
Was Information wie Berichte und Inserate  
neu angeliefert werden müssen.

Kurzinformation zum neuen Internetauftritt der Gemeinde  
Russikon (Vereinsseite/Veranstaltungskalender)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Arbeitsgruppe Äxgüsi

# Gemeinnützige Frauengruppe Russikon

## OK Kaffeestübli Christkindlimärt 2007

Liebe Helferinnen und Helfer, sehr geehrte Damen und Herren

Die Abrechnung des Kaffeestübli vom Christkindlimärt 2007 ist erstellt.

Etwas mehr als Fr. 33 000.00 konnten erwirtschaftet werden. Fr. 2 500.00 Mehrertrag als im Jahr 2006!

½ vom Erlös	geht an die Landfrauen, Härtefonds der ländlichen Familienhilfe
¼ vom Erlös	geht an die Institution „insieme,, Zürcher Oberland
¼ vom Erlös	geht an die Institution Verein Entlastungsdienste für Familien mit Behinderten im Kanton Zürich

Dank Ihrem Einsatz, liebe Helferinnen und Helfer, dürfen wir dieses Jahr wiederum einen schönen Batzen verteilen. Nur mit dieser freiwilligen Arbeit können solche Resultate erreicht werden.

Im November 2007 fand das Jubiläumssessen, 20 Jahre Christkindlimärt Russikon, statt. Für diesen Grossanlass benötigten wir gerade mal Fr. 830.00. Das ganze OK samt einigen Partnern waren in diesen Anlass eingebunden.

Russikon darf auf diese Einrichtung Kaffeestübli am Christkindlimärt stolz sein. In den vergangenen 20 Jahren haben wir fast eine halbe Million Franken „verschenkt“.

Selbstverständlich findet im 2008 auch der 21. Christkindlimärt statt und wir sind natürlich wieder dabei.

**Neue Helferinnen und Helfer sind jederzeit herzlich willkommen.**

Liebe Gäste, ohne Sie geht es auch nicht, wir sind auf Sie angewiesen und hoffen, dass Sie das Kaffeestübli wiederum häufig besuchen werden.

Auf Wiedersehen im November 2008 im Kaffeestübli am Christkindlimärt 2008.

Für das OK Mäges Berlinger



8335 Hittnau

*unter der Leitung  
von Karl Gmür*

**Samstag 2. Februar 2008**  
**Doppelkonzert mit der**  
**Blaskapelle Tawanka**

20:00 Uhr im Riedhus (Türöffnung 19:00 Uhr)  
8332 Russikon

Moderation: Kristina Beyer

Festwirtschaft / Bar

Eintritt CHF 12.--

---

**Sonntag 3. Februar 2008**  
**Blaskapellen Brunch**

**Frienisberger Blasmusikanten**  
**Bouele Musig Langnau**  
**Böhmischer Wind**

10:00 – 16:00 Uhr im Riedhus (Türöffnung 9:30 Uhr)  
8332 Russikon

Festwirtschaft / Bar

Eintritt CHF 10.--, mit Frühstück CHF 22.--

[www.stoffelmusikanten.ch](http://www.stoffelmusikanten.ch)

# Mutter & Kind Treff, Russikon



Der Treffpunkt für Mütter, Väter oder Grosseltern mit Kleinkindern bis ins Vorschulalter, findet jeden Dienstag Nachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Riedhus im 1. Stock statt (Eingangstüre neben dem Haupteingang benutzen). Bist Du neu in Russikon oder suchst Du Kontakt zu anderen Müttern mit gleichaltrigen Kindern? Besuch uns doch einmal. Wir freuen uns über neue Gesichter. Die Kinder haben Gelegenheit, erste Kontakte mit Gleichaltrigen zu knüpfen und gemeinsam zu spielen. Während unsere Kinder spielen, haben wir Zeit, einander im Gespräch bei einer Tasse Kaffee besser kennen zu lernen.

An folgenden Daten kommt Astrid unseren Kindern die Haare schneiden: 5. Februar, 4. März und 25. März. Der Tarif für das Haarschneiden ist CHF 5.00 plus das Alter vom Kind. Mit dem Jahreswechsel hat es auch bei der MuKi-Treff Leitung einen Wechsel gegeben. Christa Aemisegger übernimmt die Leitung von Eva Grieder (-Widmer). Wir möchten uns ganz herzlich bei Eva für die Zusammenarbeit bedanken und gleichzeitig Christa herzlich willkommen heissen in unserem Team!



Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:  
Sabine Forderkunz, Tel. 043 277 52 77  
Sonja Hoffmann, Tel. 044 955 24 33  
Christa Aemisegger, Tel. 043 843 05 46



## Liliputmärt 2007

Wir danken Euch kleinen und grossen Künstlern, die Ihr bereits Monate vor der Eröffnung des berühmten „Christkindlimärt“ in Russikon mit dem traditionellen Basteln für den Liliputmärt begonnen habt. Dank Eurer Mithilfe beim Basteln und anschliessendem Verkauf Eurer Kunstwerke kam ein Erlös von **CHF 4105.-** zustande.

Und da wir dem Motto „**Kinder basteln für Kinder**“ treu bleiben, gehen 2/3 des Erlöses an die Stiftung Wunderlampe in Winterthur.



Träume werden wahr

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt schwer- oder langzeiterkrankten Kindern und Jugendlichen Herzenswünsche. Jede Spende hilft, weitere Wünsche zu erfüllen. Mehr Infos unter [www.wunderlampe.ch](http://www.wunderlampe.ch)

Mit einem Drittel des Erlöses wird der Elternverein dieses Jahr einen besonderen Anlass für die Kinder organisieren. Mehr dazu in einem späteren Äxgüsi.

*Voranzeige*



# Frühlingsbörse mit Kinderhüeti

**Mittwoch, 19. März 2008  
15.00 – 16.30 Uhr  
im Riedhus in Russikon**

***Dieses Jahr neu:*  
*Massiv vereinfachte Vorbereitung für  
Verkäuferinnen; kein aufwändiges  
Auflisten der Artikel mehr!***

Weitere Informationen im nächsten äxgüsi oder bei  
Katharina Dönni, 044 950 35 23, und Sonja Hoff-  
mann, 076 367 17 17.



## Kindergartentäschli oder Blachentasche in Eigenkreation



- Geht Ihr Kind nach den Sommerferien in den Kindergarten?
- Möchten Sie für sich eine trendige Blachentasche kreieren?
- Suchen Sie nach einem Geschenk für Ihr Patenkind?

Andrea Zollinger macht's möglich. Unter professioneller Anleitung und in gemütlicher Atmosphäre werden Sie nach nur 3 Kursabenden Ihr fertiges Design mit nach Hause nehmen.

### Kursdaten

Dienstag, 26. Februar 2008  
Dienstag, 11. März 2008  
Dienstag, 18. März 2008

Muster zeichnen, Stoff/Blache auswählen  
Zuschnitt, Verzierung, erste Näharbeiten  
Tasche fertigstellen

### Kurszeiten

19 Uhr bis ca. 22 Uhr

### Kurskosten

CHF 60.-

### Materialkosten

CHF 26.-

CHF 35.-

CHF 42.-

für Kindergartentäschli  
für mittelgrosse Tasche  
für grosse Blachentasche

### Kursleitung

Andrea Zollinger-Patscheider, Madetswilerstrasse 11, 8332 Russikon  
Tel. 044 / 955 33 13, E-Mail: andrea.zollinger@postmail.ch

Weitere Infos erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung.



-----  
Ich melde mich an für den Kurs Kindergartentäschli oder Blachentasche

Name Vorname: .....

Adresse.: .....

Tel./E-Mail: .....

Unterschrift: .....

## Einige „Highlight“ aus dem Vereinsjahr 2007

Im September an der Kinderkleiderbörse fanden viele Kleider einen neuen Besitzer und im Kaffistübli konnten die Käufer sich stärken. Den Erlös von Fr.1072.00 spendeten wir der Bibliothek Russikon für das Leseförderungsprojekt „Gemeindegrenzen umlesen“.

Vielen Dank unseren Sponsoren Henry`s Metzgerei und Eriker Beck!

Im Oktober trafen wir uns im „Augenschmaus“ in Wellenau bei Bauma zum Filmnachmittag mit Kaffee und Kuchen, der lustige Film „Calendar Girls“ brachte uns immer wieder zum lachen und bei Kaffee und Kuchen konnten noch einige Gespräche geführt werden. Ein schöner Nachmittag der allen gefallen hat.

Am 1. Dezember war unser schon zur Tradition gewordener Adventsverkauf: Die liebevoll geschmückten Kränze und Gestecke, die selber gebackenen Brote und Zöpfe fanden reisenden Absatz. Den Erlös, von Fr 2000.00 spenden wir der Stiftung Theodora (Clowns für Kinder im Spital)-  
Vielen Dank auch dem Frauenverein Gündisau für seine Mithilfe und vielen Dank allen Helferinnen und KäuferInnen.

Am 11. Dezember lernten wir bei der Firma Amsler in Sirnach wie man Orchideen liebevoll vernachlässigt und dabei viel Erfolg hat.

**Hat Sie etwas „gluschtig“ gemacht, dann werden Sie Mitglied bei uns!**

Unsere Präsidentin stehe Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung:

Frau Johanna Maute  
Im Holder 2, Rumlkon  
8332 Russikon  
Tel. 044 955 13 33

## Aussichten 2008

06. März 2008, Generalversammlung

17. Mai 2008, Russikermarkt



## Vorankündigung: Wer wird „de schnällscht Russiker 2008“?

Am **Samstag, 3. Mai 2007**, wird auf der Sportanlage der Schule Russikon zum zwölften Mal um den begehrten Titel „de schnällscht Russiker“ gesprintet.

Der Wettkampf wird vom Turnverein und Damenturnverein Russikon organisiert. Startberechtigt sind alle Schüler und Schülerinnen sowie Kindergärtner aus der Gemeinde Russikon bis und mit Jahrgang 1992 oder jünger.

Der 80-Meter-Lauf der Knaben und Mädchen erfolgt getrennt nach Kategorien und Geschlecht. Auch dieses Jahr sorgen wir mit Hilfe der elektronischen Zeitmessung für fairste Bedingungen. Wie in den Jahren zuvor werden sich die drei Zeitschnellsten pro Kategorie wieder direkt für den Final qualifizieren.

### Ablauf

Die Vorläufe beginnen am Samstagnachmittag um 14.00 Uhr. Die Finalläufe werden um 16.00 Uhr durchgeführt. Anschliessend findet um 17.00 Uhr die Rangverkündigung statt.

Das tagesschnellste Mädchen, wie auch der tagesschnellste Knabe erhalten für Ihre besondere Leistung einen Pokal.

### Erinnerungs-Pin für alle

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält einen Erinnerungs-Pin sowie eine Zwischenverpflegung. Dazu werden die drei Erstplatzierten jeder Kategorie mit Medaillen und einem Diplom ausgezeichnet.



### Anmeldung

Für den Sprintwettbewerb um „de schnällscht Russiker“ können sich die Schüler und Schülerinnen beziehungsweise die Kindergärtner mittels Anmeldetalon anmelden. Diese Talons können ab anfangs März an folgenden Orten bezogen werden:

- im nächsten Aexgüsi
- in allen Schulhäuser und Turnhallen
- bei Henry's Metzgerei
- auf der Webseite [www.tvrussikon.ch/dsr](http://www.tvrussikon.ch/dsr)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website [www.tvrussikon.ch/dsr](http://www.tvrussikon.ch/dsr).

Allfällige Fragen zum Wettkampf beantwortet Hansueli Isler gerne telefonische unter 079 710 45 58 oder per E-Mail [dsr@tvrussikon.ch](mailto:dsr@tvrussikon.ch).



## Seit sechs Spielen ungeschlagen

Sonntag, 9. Dezember 2007

Bei dieser Runde in Egg hätten unsere Gegner verschiedene nicht sein können, im ersten Spiel trafen wir auf das makellos gebliebene Heimteam vom Pfannenstiel und im zweiten Spiel auf das Schlusslicht aus Wängi.

Im ersten Spiel war die Devise klar, wir konnten nur mit einer konzentrierten und fehlerlosen Leistung gegen den souveränen Leader bestehen. Das Spiel begann beidseitig konzentriert, schnell und intensiv. Doch kurz nachdem die 3. Spielminute begonnen hatte lag der Ball das erste Mal in unserem Tor, ein aus unserer Sicht ärgerliches Tor, welches hätte vermieden werden können. Trotz des Rückstands liessen wir uns in keiner Phase aus dem Konzept bringen und blieben sicher in der defensive stehen. Mit vereinten Kräften verhinderten wir Chance um Chance der Egger und wenn wir für einmal geschlagen schienen, brachte Patrick Krüttli noch irgendein Körperteil zwischen Ball und Torlinie. Ein Ballgewinn in der defensive und der öffnende Pass von Oliver Landolt auf Sergio Ricci und nach 10 Spielminuten stand es wieder Unentschieden 1-1. In der Folge wurden wir dann mutiger und kamen auch zur einen oder andern Chance. Ein unsauber ausgeführter Freistoss des Heimteams, nutzte Jürg Kägi zum Ballgewinn, dieser sah Michael Schielke starten, welcher dann ohne grosse Mühe zum 2-1 einschoss. Nach 18 Spielminuten im fünften Saisonspiel lag der Leader ein erstes Mal im Hintertreffen.

Das 2-1 war dann auch gleich der Pausenstand.

Nach diesen sehr intensiven und Kräfteaubenden ersten 20 Minuten waren wir uns bewusst, dass wir nur mit einer Topleistung gegen sicherlich noch heftiger anstürmende Gegner bestehen können.

Wie angenommen drückten die Egger nun vehement auf den Ausgleich, wir wehrten uns mit allem was wir hatten. Doch wiederum nach nicht mal 3 Minuten konnte das Heimteam aus der Distanz ausgleichen. Vielleicht war dies der finale Weckruf an uns: noch härter zu kämpfen! Denn in der Folge wurden wir zeitweise richtiggehend eingeschnürt vor unserem Tor. Doch jeder kämpfte für jeden und setzte sich voll und ganz in den Dienst der Mannschaft. Mit zunehmender Spielzeit, schwanden dann auch bei unseren Gegner die Kräfte und wir bekamen wieder etwas Luft und Chancen auf kontern. Doch wie auch wir, trafen die Egger kein weiteres Mal mehr ins Schwarze und es blieb beim 2-2, dem ersten Punktverlust für den Leader und ein nicht gerade planbaren Punktgewinn für uns. Das Resultat war trotz der zum Teil grossen Überlegenheit des Gegners nicht unverdient. Dank einer sehr guten Einsatz-, Teamleistung und einer schon fast grandiosen (für unsere Verhältnisse) Chancenauswertung, ermöglichten wir uns den Punktgewinn.

Die Freude über das Erfolgserlebnis war gross, doch uns war auch klar ohne einen Sieg gegen das Tabellenschlusslicht

Wängi, war der Aufwand umsonst! Da uns allen noch das erste Spiel in den Muskeln lag, wollten wir das Spiel so einfach wie möglich gestalten und den Ball laufen lassen. Die erste Minute war noch nicht um ehe Oliver Landolt das 1-0 erzielte. Nach gut 3 Minuten konnte Patrick Kretz das spielerische Übergewicht ins zweite Tor umwandeln. Mit der Sicherheit im Rücken liess man in der Folge den Gegner etwas Gewähren, die Folge war ein nicht ganz unhaltbares 2-1. Doch mit einem Doppelschlag innerhalb einer Minute konnten wir das Resultat, bis zur 10 Spielminute, auf 4-1 erhöhen. Die Torhüter dazu waren Sergio Ricci sowie Tomas Kraus. Bis zur Pause traf unserer Seit noch Jürg Kägi zum 5-1 sowie ein Gegenspieler von Wängi zu 5-2 Pausenstand. Es war kein schönes Spiel bis dahin, wir erzielten zwar fünf Tore. Aber mehr war da nicht, vielleicht hatte das erste Spiel doch etwas gar viele Kräfte geraubt.

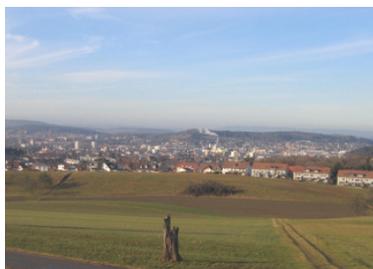
In den zweiten 20 Minuten war das Ziel klar, die 2 Punkte nach Hause zufahren. Es geschah dann auch lange nichts, bis zur 28 Minute, mit dem 5-3 des Gegners wurden auch nochmals ihren Hoffnungen belebt. Doch nur gerade fünf Minuten später, erzielten Michael Schielke und Jürg Kägi innerhalb von 25 Sekunden die Tore zum 6-3 und 7-3. Mit diesen beiden Toren waren dann auch jegliche Hoffnungen der Gegner zerstört, wie auch unser Hunger auf mehr. So blieb es dann auch bis zum Ende beim klaren 7-3 Erfolg für uns.





## Wir möchten Sie „gluschtig“ machen ...

... mit zwei kleinen Berichten über die ersten Wanderungen der beiden Wandergruppen in diesem Jahr



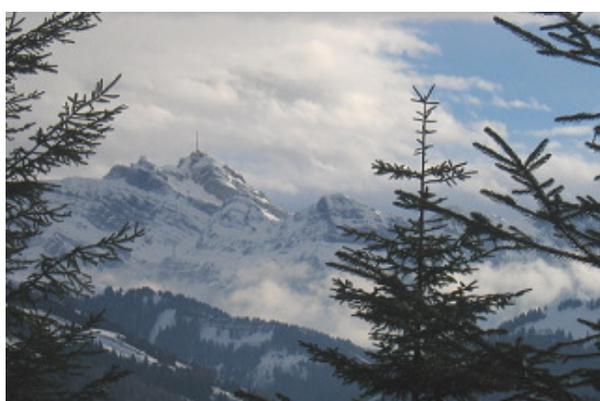
### Wandergruppe am 8. Januar 2008

Ob der grosse Schnee noch kommt ?  
Eigentlich ist es ja Winter - aber  
zwischen Tollhusen und Kollbrunn  
entdeckten wir zwar noch einzelne  
weisse Flecken aber vor allem glaubten  
wir in der strahlenden Sonne den  
Frühling schon ein wenig zu spüren ...



### Wandergruppe PLUS am 16. Januar 2008

Je schlechter die Wettervorhersage umso grösser die Herausforderung für die Wanderleiterinnen!  
Manch ein Wanderer mag die Richtigkeit des Entscheides angezweifelt haben..., wohl ein Test für die Regenjacke? Dass der Föhn unberechenbar ist, wissen wir. Dass er ausgerechnet die Umgebung von Hemberg, unserem Januarwandergebiet ausgewählt hat, dass die Aussicht auf den Säntis und die Churfirnen perfekt war und unsere Regenjacken trocken blieben - war das wohl die Belohnung für unseren Mut ?



## Wäre das nicht auch etwas für Sie ?

Unsere Februarwanderungen führen ins Säuliamt und ins Zürcher Oberland.  
Sie finden alle Angaben in dieser Äxgüsi-Ausgabe; auch unsere Wanderleiterinnen geben Ihnen gerne Auskunft.



Nein – das ist kein neues Wanderwegzeichen, und die Februarwanderung findet auch nicht auf der Autobahn statt. Aber wir begegnen im Säuliamt der zur Zeit längsten Baustelle unseres Kantons, der N4.

Keine Angst – wir klettern nicht über Baustellen...  
Der Wanderwegweiser führt uns dem Wolsenbach und der Reuss entlang, durch Ottenbach und über den Isenberg zum Bezirkshauptort Affoltern. Nicht zu vergessen die verdiente Mittagspause im Restaurant Reussbrücke.

Wanderzeit: ca. 3 ½ Stunden  
Höhendifferenz: 270 m bergauf – 170 m bergab



**Datum : Mittwoch, 13. Februar (20. Februar) 2008**

**Leitung :** Margreth Baer, Gret Berweger, Vreni Meili; **Begleitung:** Lisa Burrows, Expertin

<b>Abfahrt :</b>	Russikon <b>Post</b>	ab: 08.13 Uhr	<b>Rückkehr :</b>	Affoltern	ab: 16.56 Uhr
	Fehraltorf	ab: 08.30 Uhr		Fehraltorf	ab: 18.01 Uhr
		via Effretikon		Russikon	an: 18.12 Uhr
	Mettmenstetten	an: 09.36 Uhr			

**Kosten :** Fr. 13.-- mit Halbtaxabonnement  
Fr. 26.-- ohne Halbtaxabonnement  
Fr. 18.-- Mittagessen, ist bestellt  
Fr. 5.-- Organisationsbeitrag

Die Fahrkarten werden durch die Reiseleitung besorgt; Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Bei zweifelhafter Witterung geben Margreth Baer, Tel. 044 954 07 05, Gret Berweger, Tel. 044 954 00 08 oder Vreni Meili, Tel. 044 954 03 31 am Vorabend ab 19.00 Uhr Auskunft über die Durchführung.

✂ -----

**Achtung:**  
**Diese Wanderung wird bei schlechtem Wetter um eine Woche verschoben.**  
**Bitte kreuzen Sie deutlich an, welche Termine Ihnen möglich sind !**

Mittwoch, 13.02.08                       Mittwoch, 20.02.08

**PLUS**  
**Anmeldung bis Montag, 11. Februar an Margreth Baer, Stuketenstr. 14, 8332 Russikon**

Name..... Adresse.....

Ich besitze ein  Halbtaxabo  keines  GA

---

## Wir gratulieren herzlich

Zum 85. Geburtstag	am	11.02.08	Herr Benjamin Schellenberg Rosengasse 8, 8332 Russikon
Zur Goldenen Hochzeit	am	11.02.08	Josephine und Anton Fassbind- Rogers Eggwiesstrasse 46, 8332 Russikon
Zum 90. Geburtstag	am	17.02.08	Herr Friedrich Ochsner Dorfstrasse 10, 8332 Russikon
Zum 85. Geburtstag	am	19.02.08	Frau Marie Bosshard-Rümmeli Alte Fehraltorferstrasse 13, 8332 Russikon
Zum 85. Geburtstag	am	25.02.08	Herr Jakob Bosshard Unterdorf 18, 8332 Russikon
Zum 85. Geburtstag	am	26.02.08	Frau Anna Keller-Fridöri Weidstrasse 13, 8332 Russikon

---

## Seniorenverein Russikon

### Jassnachmittage im Februar 2008

Donnerstag,	14. Februar	14.00 Uhr	Rest. Metzg
Donnerstag,	28. Februar	14.00 Uhr	Landgasthof Krone

Neue Jasser sind immer willkommen!

**Voranzeige: Die Generalversammlung 2008 findet am Freitag,  
7. März im Landgasthof Krone statt. Eine schriftliche Einladung folgt.**



Der Vorstand

---

## Redaktionsdaten für das **ÄXGÜSI** März/April (Nr. 372)

### Redaktionsschluss:

eingetroffen 16.30 Uhr bei:

**Donnerstag, 14. Februar 2008**

Mitteilungsblatt «Äxgüsi»  
c/o Gemeindekanzlei Russikon  
Kirchgasse 4, 8332 Russikon  
Telefon direkt: 052 743 22 11 (NEU)  
Email: aexguesi@russikon.ch

### Erscheinungsdatum:

Herausgeber:

Redaktion:

Vertreter Gemeindeverein:

Delegierter Gemeinderat:

**Donnerstag, 28. Februar 2008**

Gemeindeverein Russikon

Verena Luck

Roland Bachmann

Bruno Bopp

## Veranstaltungskalender 2008

1. Feb.	Theatergruppe GVR	Theater Kronensaal, 20.00 Uhr Abendvorstellung
2. Feb.	Theatergruppe GVR	Theater Kronensaal, 20.00 Uhr Abendvorstellung
2. Feb.	Radfahrer-Verein	Generalversammlung, Rest. Metzg Russikon
2. Feb.	Turnverein	Papiersammlung
3. Feb.	UHCRF	6.Meisterschaftsrunde A-Junioren, Sporthalle Heiget, 9 - 18 Uhr
5. Feb.	Gemeinde	Vereine werden über das neue "äxgüsi" informiert
8. Feb.	Samariterverein	19h Nachtessen, 20.15h Versammlung - Stift. z. Palme, Pfäffikon
10. Feb.	Ref.Kirchgemeinde	09.30 h Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit
11.-22. Feb.	Schule	Sportferien
13. Feb.	Senioren Wandergruppe	Wanderung PLUS
14. Feb.	Senioren Wandergruppe	Wanderung
16. Feb.	FC Russikon	Maskenball
23. Feb.	UHCRF	7.Meisterschaftsrunde D-Junioren, Sporthalle Heiget, 10 - 16.30 Uhr
25. Feb.	Schule	Schulbeginn (Fasnachtsmontag fällt in die Schulferien)
26. Feb.	Jodelclub	Generalversammlung
28. Feb.	Bibliothek	Spielabend für Erwachsene, 20h Bibliothek
6. Mrz.	Frauenverein Russikon	Generalversammlung
7. Mrz.	Männerriege	Generalversammlung
8. Mrz.	TV/DTV	Hallenwettkampf WTU Effretikon
9. Mrz.	Ref.Kirchgemeinde	10.30 h Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag
14. Mrz.	Turnverein	Generalversammlung
15. Mrz.	Pfadi	Papiersammlung
15. Mrz.	Turnverein	Regionenkonferenz / Technischer Leiterkurs WTU Winterthur
19. Mrz.	Elternverein	Frühlingsbörse mit Kinderhüeti
20. Mrz.	Ref.Kirchgemeinde	18.30 h Gründonnerstagsfeier mit Nachtessen
20. Mrz.	Schule	Gründonnerstag Nachmittags schulfrei
21.-24. Mrz.	Schule	Ostern
23. Mrz.	Ref.Kirchgemeinde	06.00 h Osternachtfeier für Gross und Klein, Osterzmorge
23. Mrz.	Ref.Kirchgemeinde	09.30 h Ostergottesdienst mit Abendmahl
27. Mrz.	Turnverein	Veteranentagung WTU
28. Mrz.	Frauenchor Russikon	Generalversammlung
28.-30. Mrz.	Turnverein	Trainingsweekend Willisau
29. Mrz.	Elternverein/Kirche	Elternbildungskurs
1. Apr.	Turnverein	Turnstand Rangturnen
3./4. Apr.	Schule	Besuchswoche Primarschule (Frühling) immer jeweils Woche 13o.14
11. Apr.	Spitex	Mitgliederversammlung Spitex-Verein, Kirchgemeindehaus, 19 Uhr
12. Apr.	Elternver./Ref.Kirchgem.	Elternbildungskurs
19. Apr.	Damenturnverein	Car Wash
21.Apr.-2.Mai.	Schule	Frühlingsferien (Auffahrtsbrücke fällt in die Schulferien)
3. Mai.	Turnverein	Rangturnen Russikon / Dä schnällscht Russiker
5. Mai.	Schule	Schulbeginn
9. Mai.	Damenturnverein	Rangturnen
9. Mai.	Turnverein	Fiiraabig-Cup Fehraltorf
17./18. Mai.	Turnverein	Jugendsport-Tag
18. Mai.	Maitliriege	Jugendsport-Tag
29. Mai.	Schule	Kapitel nachmittags
4. Jun.	Maitliriege	Bräteln
7./8. Jun.	TV/DTV	Regionalmeisterschaft Weisslingen
21. Jun.	Turnverein	Kantonale Veteranentagung Embrach
21./22. Jun.	Damenturnverein	RTF Eiken Einzel
21./22. Jun.	Turnverein	Appenzeller Kantonal Turnfest Einzel Herisau
28./29. Jun.	Damenturnverein	RTF Eiken Sektion
28./29. Jun.	Turnverein	Appenzeller Kantonal Turnfest Sektion Herisau
4. Jul.	FC Russikon	Sponsorenlauf